

## **Gebrauchsanweisung Orthetik untere Extremität**

### **Wichtige Hinweise und Warnungen:**

- Führen Sie keine Demontage des Hilfsmittels durch! Wenden Sie sich bei Problemen umgehend an uns.
- Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um eine Überlastung Ihres Hilfsmittels zu vermeiden
- Regelmäßige Kontrollen der Passform sind insbesondere im Wachstum wichtig, um das Therapieziel sicherstellen zu können und dauerhafte Folgeschäden zu vermeiden. Suchen Sie uns bei Passformproblemen unbedingt auf und halten Sie unbedingt die Kontrolltermine ein!
- Bei Schmerzen oder anderen Komplikationen sprechen Sie uns bitte umgehend an.
- Ihr Hilfsmittel darf in der Regel nicht mit Säuren, scharfen Laugen und Reinigungsmitteln oder Salzwasser in Berührung kommen. Sollte das Hilfsmittel gezielt dafür ausgelegt sein, ist es nach dem Kontakt mit klarem Wasser abzuspuhlen.
- Beim Tragen eines Hilfsmittels kann es hin und wieder zur Bildung von Scheuer und/oder Druckstellen kommen. Jegliche dauerhafte Druckstelle (Schmerz, Hautrötung) bedarf der Kontrolle durch uns.
- Bei Empfindungsstörungen im betroffenen Körperteil ist eine Sichtkontrolle auf Hautveränderungen täglich beim Anlegen des Hilfsmittels und mehrmals zwischendurch durchzuführen (Druckstellenprophylaxe).
- Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung die Funktion und den Zustand der Gurte und Befestigungen.
- Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung das Hilfsmittel auf Risse und sichtbare Defekte und ungewohnte Geräusche während der Nutzung. Sollte das Hilfsmittel gerissen oder gebrochen sein oder Komponenten nicht mehr einwandfrei funktionieren oder locker sein, dürfen Sie das Hilfsmittel nicht mehr tragen, um eine schwerwiegende Verletzung zu vermeiden.
- Bei Gewichtszunahme oder Zunahme des Körpervolumens kann es zu Einschnürungen und Beeinträchtigungen der Blutzirkulation oder Scheuerstellen im Randbereich kommen. Sollten Sie Änderungen an der Passform bemerken, sprechen Sie uns umgehend an. Ziehen Sie eventuell vorhandene Verschlüsse, Klappen oder sonstige Vorrichtungen zu Volumen Anpassung nicht zu straff, es kann sonst zu Stauungen und Durchblutungsstörungen kommen.
- Achten Sie im Falle von Kniegelenken mit Schweizer Sperre auf eine adäquate Spannung und einen korrekten Verlauf des Schließgummis, da sonst eine zuverlässige Sperrung der Kniegelenke nicht gewährleistet werden und es zu Stürzen kommen kann.
- Bei elektronischen Komponenten ist auf eine ausreichende Ladung der Energieversorgung ausschließlich mit geeigneten und zugelassenen Ladegeräten zu achten, um die Funktion sicherzustellen.

- Bei längerer Nichtbenutzung der Orthese sollte dies dennoch einmal wöchentlich aufgeladen werden, um die Akkuleistung nicht zu verringern. Eine häufige Nutzung reduziert die Nutzungsdauer.
- Schalten Sie die Orthese bei Nichtbenutzung aus.
- Die Ladegeräte dürfen nicht zum Aufladen anderer Akkus verwendet werden.
- Das Ladegerät ist gegen Sturz, Schlag oder Bedienungsfehler zu sichern, da es dadurch zu Defekten kommen kann.
- Die Orthesen sind in der Regel reine Tagversorgungen und nicht zum Liegen geeignet. Sie sollten nur in stehender oder ggf. in sitzender Position getragen werden.
- Ob Sie mit Ihrer Orthese Kraftfahrzeuge führen und am Straßenverkehr teilnehmen dürfen, lassen Sie bitte von der zuständigen Behörde abklären.
- Das Laufen und Krabbeln ist nur in Verbindung mit Schuhen gestattet, da die Orthesen sonst brechen oder Sie ausrutschen können.

### **Handhabung, Funktion, Risiken**

- Die Tragedauer Ihrer Orthese hängt ganz wesentlich von Ihrem individuellen Krankheitsbild ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Physiotherapie) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen können, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso wie die tägliche Tragedauer des Hilfsmittels.
- Ihre Orthese ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert. Sportliche Aktivitäten sind durchaus erwünscht. Welche Sportart Sie mit Ihrem Hilfsmittel ausüben können, sollte jedoch vorab mit Ihrem Arzt und uns festgelegt werden. Die Benutzung in Süß- und Salzwasser, Sauna sowie der Kontakt mit Säuren, Laugen und Lösungsmitteln ist zu vermeiden. Haben Sie weitere Fragen im Umgang mit Ihrer Orthese, wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.
- Insbesondere bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Orthese zunächst erlernt werden. Das An- und Ablegen sowie die allgemeine Handhabung bedürfen eines gewissen Trainings. Wir haben daher mit Ihnen die geeignete Technik des An- und Ablegens geübt. Außerdem wurden Sitz, Form und Funktion von uns kontrolliert.
- Das Bedienen von Maschinen oder das Führen von Fahrzeugen hängt vom individuellen Krankheitsbild und der Gesamtkonstitution ab. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften und lassen Sie Ihre Tauglichkeit von einer autorisierten Stelle überprüfen und bestätigen.
- Abhängig vom Wachstum, der Indikation oder dem Versorgungsziel können Kontrollen der Versorgung in kürzeren Abständen erforderlich sein.

## Hygiene und Pflege:

- Offene Schäume und textile Oberflächen können abgebürstet werden. Vermeiden Sie stehende Feuchtigkeit, da die Schäume dadurch Schaden nehmen. Wenn Sie sich unsicher über Reinigungsmöglichkeiten sind oder eine Sterilisation -sofern technisch möglich- erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an uns.

Legen Sie die Orthese in einer für Sie entspannten Haltung an und schließen Sie die Verschlüsse. Anschließend kann die Einstellung eventuell vorhandener Gelenke erfolgen. Bei Quergelenken zur Dehnung von Gelenkkontrakturen stellen Sie die Gelenke zum Einsteigen in eine entsprechende Position. Anschließend stellen Sie die Gelenke in die therapeutische Bewegungseinrichtung in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt bis zur Belastungsgrenze ein. Ist keine Belastungsgrenze definiert, stellen Sie die Gelenke bis kurz unterhalb Ihrer persönlichen Schmerzgrenze ein. Regulieren Sie nach etwa zehn Minuten die Stellung leicht nach.

Eine Pumpbewegung zwischen Bein und Orthese darf nicht stattfinden. Achten Sie darauf, dass es nicht zu Einklemmungen der Haut im Bereich der Verschlüsse kommt. Die Ferse sollte möglichst nicht aus der vorgesehenen Position in der Orthese herausgleiten. Orthesen müssen eng am Körper getragen werden. Ein Strumpf zum Unterziehen ist sinnvoll und sollte faltenfrei angezogen werden. Bei adaptiven Versorgungen wird zuerst die Fußorthese angezogen und danach die Adaption. Kompressionselemente wie Strümpfe usw. sollten unter der Orthese getragen werden, falls erforderlich. Als Verschluss können Klettbänder, Schnürung, oder Boa-Verschlüsse genutzt werden. Die Handhabung ist individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst und wird Ihnen bei der Anprobe gezeigt.

## Servicekarte:

### Orthesentyp:

- Fußorthese (Einlage), DFO
- Ringorthese
- Innenschuh
- DAFO
- Unterschenkel-PP-Orthese
- Unterschenkel-PP-Orthese mit Gelenk
- Unterschenkelorthese (FVK)
- Knieorthese (FVK)
- Oberschenkelorthese (FVK)
- Hüftübergreifende Orthese oder Stehorthese
- Stehbrett

## Komponenten

- frei bewegliches Orthesenknie
- gesperrtes Orthesenknie
- Orthesenknie mit mechanischer oder elektronischer Schwunghasensteuerung/Standphasensicherung
- Orthesenkniemit elektronischer Schwung- und Standphasensteuerung
- gesperrte Orthesenhüfte

## Kontakt:

Sanitätshaus Willecke  
Zur Eisenhütte 5+8, 46047 Oberhausen  
[info@willecke-oberhausen.de](mailto:info@willecke-oberhausen.de)  
0208 858450  
0208 8584555

| Einsatzbereich                                                             | Alltag                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch                                                | Hilfsmittel zur äußerlichen Anwendung gemäß einem oder mehreren der folgenden markierten Zwecke:                             |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Alltagsanwendung</li></ul>         | Funktionelle Unterstützung für das Sitzen, Stehen und Fortbewegung bei Funktionsstörungen im Bereich der unteren Extremität. |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontakt mit Feuchtigkeit</li></ul> | Die Anwendung in feuchtem Milieu/Wasser/Salzwasser ist bauartbedingt zulässig (unzutreffendes ggf. streichen)                |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Sonderanwendung</li></ul>          |                                                                                                                              |
| Anmerkungen                                                                |                                                                                                                              |
| Zulässige effektive Absatzhöhe                                             |                                                                                                                              |
| Zulässiges Maximalkörpergewicht                                            |                                                                                                                              |
| Verwendete Komponenten, Konfektionsartikel                                 |                                                                                                                              |

- Orthese ist im Probezustand

Ihre Orthese befindet sich gegenwärtig in einem Probezustand, um Passform und Funktionalität sicherzustellen. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, die Orthese gemäß der Sonderfreigabe zur Probe nur im definierten Zeitraum zu nutzen bzw. zu probieren und bei Veränderungen die Nutzung der Orthese unmittelbar einzustellen und sich mit uns in Verbindung zu setzen.

#### Warnung

Verschlüsse und Polster befinden sich nicht in einem definitiven Zustand und können unter Umständen noch nicht abschließend befestigt sein. Aus diesem Grund ist die endgültige Belastbarkeit - gemäß Ihres individuellen Versorgungskonzepts - noch nicht langfristig sichergestellt. Die verwendeten Verschlüsse und Polster können sich lösen, wodurch die in den Anproben ermittelte Passform beeinträchtigt oder Schaden an Haut und Orthesen entstehen können.

Nutzung im Prü fzustand bis \_\_\_\_\_

Nächster Kontrolltermin:

| Datum | Uhrzeit | Erledigungsvermerk Orthopädietechniker |
|-------|---------|----------------------------------------|
|       |         |                                        |
|       |         |                                        |